

Hedy Veltkamp öffnet neues Atelier

Werke von rund zwölf Jahren sind im Dachgeschoss eines ehemaligen Bauernhof ausgestellt.

VON CORNELIA KRSAK

XANTEN Mit dem Wohnmobil einmal quer durch Europa: Gemeinsam mit ihrem Ehemann Herbert hat sich Hedy Veltkamp einen Traum erfüllt. Vom Sommer 2011 bis zum Herbst 2012 tourte das Paar durch Süddeutschland, Österreich, Slowenien, Tschechien, Kroatien, Sizilien, Sardinien und Italien. „Wir wussten nie, wie schön Europa ist“, schwärmt Veltkamp. Zum ersten Mal nach der Heimkehr lädt die Künstlerin für kommenden Sonntag zur Ateliereröffnung im neuen Do-

„Ich lieb es, experimentell zu arbeiten“

Hedy Veltkamp
Malerin

mizil am Beekschen Weg 31a ein. „Für mich ist es eine Sichtung und Aufbereitung meiner gesamten Bilder, die ich während der anderthalb Jahre nicht gesehen habe“, so Veltkamp.

Das Schaffen von rund zwölf Jahren ist in ihrem neuen Atelier unter dem Dach der Wohnung im ehemaligen Stallgebäude eines alten Bauernhofes versammelt. „Jedes Bild ist ein Teil von mir“, sagt die Malerin, die Privatunterricht bei namhaften Künstlern genossen hat. „Ich liebe es, experimentell zu arbeiten“, bekennt die 67-Jährige.



Die älteste Gondel-Fabrik der Welt: Hedy Veltkamp zeigt in ihrem neuen Atelier unter anderem Reise-Impression aus Venedig.

RP-FOTO: OLAF OSTERMANN

Die Raketentechnik hat sie sich bei Gerhard Richter abgeschaut. Dabei werden mehrere Farbschichten aufgetragen und mit einer Art Spachtel bearbeitet, aufgerissen und zum Teil wieder zerstört. Das Ergebnis ist „kalkulierter Zufall“. „Wenn ich male, weiß ich vorher nie, was he-

rauskommt. Ich male auch nie auf einer weißen Leinwand, sondern brauche Farben und Strukturen, um in das Bild hineinzugehen“, erklärt Veltkamp.

Schon unter den älteren Arbeiten finden sich Reiseindrücke vom Gran Canyon in Arizona/USA, aus

Mauretanien oder der Toskana. „Reisen hat mich immer sehr beeinflusst. Ich könnte bis an mein Lebensende malen von den Eindrücken, die ich gesammelt habe“, sagt die Künstlerin. Auf der Europa-Rundreise sind viele Skizzen und auch einige Gemälde entstanden.

ERÖFFNUNG

„Meine Bilder sind umgezogen“

Zeit Am Sonntag, 28. April, von 11 bis 18 Uhr lädt Hedy Veltkamp zur Ateliereröffnung.

Adresse am Beekschen Weg 31a in Xanten ein.

Motto Unter der Überschrift „Meine Bilder sind umgezogen“ öffnet die Künstlerin ihre Räume für Besucher.

Info: www.hedyveltkamp.de

Besonders die Lagunenstadt Venedig mit ihren Gondeln und dem faszinierenden Licht hat es ihr angetan. Wenn Hedy Veltkamp ihre Bilder über die verschiedenen Schaffensphasen anschaut, erkennt sie überall ihre Handschrift.

„Bestimmte Farben kehren immer wieder und der Duktus ist noch derselbe, aber es ist mehr Bewusstsein dabei, wenn ich heute male“, erklärt die gebürtige Oberhausenerin mit niederländischen Wurzeln. Die Lust auf Neues treibt sie an. „Die nächste Malreise geht nach Paris und in die Normandie“, verrät Veltkamp. Auch mit dem Wohnmobil plant das Ehepaar schon die nächste Tour, diesmal durch Skandinavien.